

Einwohner. Das Vieh gehet in Brüchen, besonders in dem großen, mehrere Stunden umfassenden Bruche, von Lemförde und Brockum an, bis nach Diepholz. Man bekümmert sich eben nicht viel um dies herumstreifende Vieh, weil es meistentheils Fohlen und Giestevieh ist. Bisweilen bleibt ein solches Thier im Moraste stecken, und muß sich selbst wieder herausarbeiten, nicht selten verläuft sich auch eins, welches dann die Ehre hat, des Sonntags, von den Kanzeln herab, als verloren angekündigt, und mit Stockbriefen verfolgt zu werden.

Der Ackerbau ist in einigen Gegenden sehr gut, besonders zu beiden Seiten der Sandchauffee, die von Osnabrück aus hierdurch nach Hannover führt. Am wohlhabendsten sind die Einwohner am Dümmersee. Hier sind vorzügliche Wiesen, und die sogenannten Hundemeier, und andere Eigenthümer, werden Kapitalisten. Diese Dörfer, oder vielmehr Bauerschaften — so nennt man zehn und zwölf, von dem Haupt- oder Kirchdorfe entlegene Bauer-